

24.08.2014 – Nr. 26

WM-Pilot Max Nagl sichert sich nach spannenden Duellen den Tagessieg

- **ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich weiter auf Erfolgskurs**
- **Rund 16.000 Zuschauer beim ADAC MX Masters „Auf der Wacht“**
- **Nominierung für das Team Germany beim MXoN bekanntgegeben**

Gaillardorf. Nachdem der Himmel am Samstagnachmittag seine Schleusen über Gaillardorf geöffnet hatte, zeigte sich am Rennsonntag für den größten Teil des Tages die Sonne. Sehr zum Gefallen der Zuschauer – insgesamt kamen rund 16.000 Motorrad-Begeisterte an die 1.554 Meter lange Strecke „Auf der Wacht“ des MSC Gaillardorf e.V., um die spannenden Rennen des ADAC MX Masters zu erleben. In der ADAC MX Masters-Klasse machten die drei WM-Piloten Max Nagl (KMP Honda Racing), Dean Ferris (Red Bull ICEONE Husqvarna Factory Racing) und Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing Team) die beiden Läufe unter sich aus. Der 27-jährige Nagl war am Ende der Schnellste und wurde wie auch bei seinem letzten Masters-Gastauftritt in Aichwald mit dem Tagessieg belohnt. „Das hat mir hier enorm viel Spaß gebracht. Ich habe mir die ganze Zeit starke Duelle mit Dean geliefert, was mich richtig gepusht hat. Das war ein wahres Kräftemessen und ich denke, das hat auch das Publikum gemerkt“, berichtete der Weilheimer.

Auch Ferris, sein Rivale aus Australien, war von dem spektakulären Auftritt von Nagl begeistert und bemerkte: „Die deutschen Fahrer sind sehr schnell. Das war für mich ein nervenaufreibendes Wochenende.“ Ullrich sammelte mit dem dritten Platz wichtige Punkte für seine derzeitige Spitzenposition. Lokalmatador Maik Schaller (KTM Kosak Racing) schaffte es auf Rang 27, beendete seine Läufe aber dennoch mit einem guten Gefühl. „Der Regen gestern und die Teilnahme von Max Nagl und Dean Ferris haben die Voraussetzungen hier in meiner Heimat für mich sehr erschwert. Aber ich bin dennoch zufrieden.“

ADAC MX Youngster Cup

Nachdem der erste Lauf aufgrund eines Unfalls nach wenigen Minuten abgebrochen wurde, entwickelte sich der Rennsonntag im ADAC MX Youngster Cup im zweiten Lauf vor allem zu einem extrem aufregenden Rad-an-Rad-Duell zwischen dem derzeitigen Tabellenführer Henry Jacobi (KTM Sarholz Racing Team) und seinem Konkurrenten Calvin Vlaanderen (KTM Bodo Schmidt Motorsports). Am Ende musste sich der 17-Jährige aus Bad Sulza gegen den Niederländer mit den südafrikanischen Wurzeln geschlagen geben. Vlaanderen hat damit nur noch zwei Punkte Rückstand auf Jacobi. „Ich habe mich selber zu sehr unter Druck gesetzt, weil Calvin mir die ganze Zeit auf den Fersen war. Dadurch sind mir unnötige Fehler passiert, was mich ein wenig aufregt. Aber gut, beim nächsten Rennen in Holzgerlingen werden die Karten neu gemischt, da habe ich wieder eine neue Chance“, meinte der KTM-Pilot. Vlaanderen sagte zu seinem Tagessieg: „Die starke Rivalität mit Henry ist für mich eine echte Herausforderung. Ich musste mich sehr stark konzentrieren. Doch meine Platzierung zeigt, dass sich das harte Training unter der Woche bezahlt macht.“ Gesamtdritter wurde der 17-jährige Däne Thomas Kjer Olsen (STC Racing).

Ebenfalls für seine Leistung belohnt wurde der momentane Überflieger Brian Hsu (Rockstar Energy Suzuki Europe). Der 16-Jährige kam als Schnellster in die erste Kurve nach dem Start und sicherte sich den Red Bull Holeshoot. Für den von der ADAC Stiftung Sport geförderten MX-Star eine verdiente Prämie, nachdem er erst Anfang August zum Europa- und Weltmeister in der 125-Klasse gekürt wurde. Der ADAC MX Youngster Cup-Fahrer landete am Ende auf Rang acht.

ADAC MX Junior Cup

Tagessieger im ADAC MX Junior Cup wurde der Sachse Jeremy Sydow aus Chemnitz (Falcon

Presse-Information

Motorsports / ADAC Sachsen). Das von der ADAC Stiftung Sport geförderte Motocross-Talent sicherte sich souverän mit zwei zweiten Plätzen in beiden Läufen den Tagessieg. „Ich hatte mir nach meinem guten Ergebnis beim Qualifikationstraining am Samstag vorgenommen, auf dem Siegertreppchen zu stehen und das ist mir gelungen. Das Wochenende hätte für mich demnach nicht besser laufen können“, freute sich der 15-Jährige. Zweiter wurde der 13-jährige Däne Bastian Boegh Damm (KMP Honda Repsol Racing), auf Platz drei landete der 13-jährige Maurice Chanton aus der Schweiz (HFour-MX Raceland).

MX of Nations

Am Samstagabend wurde im Rahmen des ADAC MX Masters auf einer Pressekonferenz das finale Team Germany für das Motocross der Nationen im lettischen Kegums bekannt gegeben. Teammanager Hubert Nagl nominierte seinen Sohn Max Nagl (KMP Honda Racing) für die Klasse MXGP (früher MX1), Marcus Schiffer (Team Suzuki Waldmann) für die MX2-Klasse und Dennis Ullrich für die MXOpen. Mit Nagl und Schiffer gehen damit zwei Piloten an den Start, die beim historischen Titelgewinn 2012 dabei waren. Für den aktuellen ADAC MX Masters-Champion Ullrich ist es das zweite MXoN, an dem er teilnimmt. In der Woche vor Beginn des Highlight-Events in Kegums wird sich die Mannschaft um Hubert Nagl noch einmal zu einem gemeinsamen Training am Freitag vor der finalen ADAC MX Masters-Veranstaltung in Teutschenthal und einem zusätzlichen Teamausflug treffen. „Obwohl sich die drei Piloten gut miteinander verstehen, ist es wichtig, den Teamgedanken zu stärken und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aufeinander abzustimmen. Allein die Atmosphäre, die durch die gemeinsamen Tätigkeiten entsteht, ist für eine stimmige Präsenz beim Nations von großer Bedeutung“, erklärte der Teammanager.

Die vorletzte Veranstaltung im baden-württembergischen Holzgerlingen dürfte vor allem ADAC MX Masters-Champion und Lokalmatador Dennis Ullrich in die Karten spielen. Nachdem er im vergangenen Jahr auf genau dieser Strecke zum Gewinner der beliebtesten Motocross-Rennserie Europas gekürt wurde, will der 21-Jährige versuchen, auf dem Schützenbührling der KFV Kalteneck e.V. erneut zu punkten. „Es wäre natürlich eine große Erleichterung, wenn ich bereits in Holzgerlingen eine vorzeitige Titelentscheidung herbeiführen könnte. Ich mag die Strecke unheimlich gern, der griffige Lehmboden liegt mir. Angestachelt von meiner Leistung im vergangenen Jahr werde ich alles auf Sieg setzen“, sagte der Masters-Pilot. Der 1.800 Meter lange Rennkurs 30 Kilometer südlich von Stuttgart ist bekannt für seine vielen Sprungmöglichkeiten und Tables. 2013 kamen mehr als 12.000 Zuschauer zum ADAC MX Masters-Event, um sich Motocross der Extraklasse anzuschauen.

Gaildorf:

Meisterschaftsstand ADAC MX Masters

1. Dennis Ullrich, 242 Punkte
2. Marcus Schiffer, 205 Punkte
3. Jeremy Seewer, 175

Meisterschaftsstand ADAC MX Youngster Cup

1. Henry Jacobi, 196 Punkte
2. Calvin Vlaanderen, 194 Punkte
3. Thomas Kjer Olsen, 190 Punkte

Meisterschaftsstand ADAC MX Junior Cup

1. Mikkel Haarup, 173 Punkte

Presse-Information

2. Jeremy Sydow, 138 Punkte
3. Kim Savaste, 125 Punkte

Privatfahrerwertung in der Klasse ADAC MX Masters

1. Maik Schaller (GER/KTM Kosak Racing), 99 Punkte
2. Dario Gianni Dapor (GER/ADAC Hessen-Thüringen), 39 Punkte
3. Tim Münchhofen (GER), 20 Punkte

Markenwertung in der Klasse ADAC MX Masters (nach 6 von 8 Veranstaltungen)

1. KTM, 267 Punkte
2. Suzuki, 227 Punkte
3. Kawasaki, 194 Punkte
4. Honda, 189 Punkte
5. Yamaha, 55 Punkte
6. Husqvarna, 45 Punkte

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, 9pm media

Tel.: +49 (0) 40 6591 5301, Mobil: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ns@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport